

ACCESSIBILITY GUIDE

LEITFADEN ZUR ZUGÄNLICHKEIT - GASTRONOMIE

(LEITFADEN FÜR DIE OFFENLEGUNG DER BARRIEREFREIHEIT AUF DER WEBSITE)

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Europäischen Union leben 87 Millionen Menschen mit Behinderungen (MmB), das sind 24 % der Bevölkerung, und je älter die Bevölkerung wird, desto höher wird der Anteil der Menschen mit Behinderung.

Bei der Planung ihrer Reise suchen 91 % der Menschen mit Behinderungen direkt auf der Website der touristischen Einrichtung nach Informationen zur Barrierefreiheit. Wenn sie die Informationen dort nicht finden, verlässt mehr als die Hälfte dieser potenziellen Kunden die Website der Einrichtung und wechselt zu anderen Anbietern (Quelle: Euan's Access Survey 2023). Diese Menschen gehen davon aus, dass die Einrichtung für sie unzugänglich ist. In Großbritannien beträgt die Kaufkraft von Kunden mit Behinderungen beispielsweise 13,5 Milliarden Euro pro Jahr.

Um günstige Reisebedingungen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität zu schaffen, ist es notwendig, ihre Bedürfnisse zu kennen. In einem ersten Schritt sind keine hohen Investitionen für Renovierungen oder ähnliche Maßnahmen erforderlich. Zu Beginn reichen kleine Aktivitäten. In den Fokus der Gedanken sollte die selbstständige Fortbewegungsmöglichkeit von Kunden im Rollstuhl, mit eingeschränkter Mobilität oder mit Sehbehinderung gerückt werden. Details wie gut lesbare, große und kontrastreiche Aufschriften, Haltegriffe an der Toilette oder in der Dusche sowie die Barrieren-Überwindung einer einzigen Stufe durch eine einfache Rampe sind Beispiele, die sich ohne hohe Kosten umsetzen lassen.

Oft ist die Barriere jedoch auch nur ein Mangel an Informationen auf der Website. Stellen Sie Ihr Angebot, aber durchaus auch Ihre Barrieren auf der Website dar und lassen Sie den Kunden selbst entscheiden, ob er seinen Urlaub bei Ihnen verbringen möchte und kann. Die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen sind sehr individuell, jeder potenzielle Gast muss Ihren Betrieb inklusive aller Details für sich selbst beurteilen. Wenn Sie eine detaillierte Fotodokumentation und eine Beschreibung Ihrer Einrichtung auf Ihrer Website publizieren, haben Sie die Chance, neue Kunden zu gewinnen. Für die Gäste ist es essenziell, dass sie die Informationen einfach und sofort abrufen können und nicht den Umweg über das telefonische Erfragen aller Details wählen müssen.

Das europäische Projekt **Accessible Spaces for All** ([CE-Spaces4All](#), [barrierefreier Tourismus in Mitteleuropa](#)) zielt darauf ab, die Reiseplanung für Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Mit der Veröffentlichung des Leitfadens für Barrierefreiheit auf Ihrer Betriebs-Website tragen Sie zur Verbesserung der aktuellen Situation bei.

EMPFEHLUNG FÜR DIE ARBEIT MIT DEM HANDBUCH:

1. Gehen Sie die **4 Informationskategorien** durch, die Menschen mit Behinderungen auf Ihrer Website suchen und finden sollten.
2. Erfassen Sie pro Kategorie die entsprechenden Kriterien. **Ziel ist nicht, alle Kriterien zu erfüllen, sondern dem Kunden Informationen über Ihren Betrieb zu geben.** Wenn ein Kriterium nicht erfüllt ist (z. B. die Höhe der Türschwelle), geben Sie die tatsächliche Höhe (Wert) auf der Website an, fügen Sie nützliche Beschreibungen hinzu und machen Sie vor allem ein Foto davon (überlassen Sie es dem Gast, zu beurteilen, ob es sich um ein Hindernis handelt).

3. Kontrollieren Sie, ob es eine **Fotodokumentation** für die einzelnen Bereiche bzw. Ausstattungskriterien gibt. Falls nicht, erstellen Sie Fotos (Beispielfotos sind für jede Kategorie angegeben).
4. Publizieren Sie den Informationen auf Ihrer Website. Wenden Sie sich dazu an Ihren Website-Administrator, um die entsprechenden Texte und Fotos zu veröffentlichen. Wir empfehlen, die Informationen unter dem Titel **Accessibility Guide** zu veröffentlichen und **mit dem Rollstuhlsymbol** zu kennzeichnen. Dieses standardisierte Format ermöglicht Menschen mit Behinderungen eine leichte & schnelle Orientierung.



1. PARKPLATZ

PARKEN	Wählen Sie eine Antwort aus:	Ist die Information auf der Website des Betriebes veröffentlicht?	Wurde ein Foto veröffentlicht?
Eigener Parkplatz	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Eigener Parkplatz mit reserviertem Stellplatz für Behinderte	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN

Beispiel für Informationen auf der Website: Vor dem Restaurant gibt es öffentliche Parkplätze, von denen einer für Behinderte reserviert ist - Foto 1. Zwei weitere öffentliche Parkplätze befinden sich in der Nähe des Restaurants, in der Straße XYZ - Foto 2.

Beispiel für eine veröffentlichte Fotodokumentation (Hinweis: Fahrzeugkennzeichen dürfen nicht sichtbar sein):
Foto 1



Foto 2



Beispiele für ALT-Texte zur Bildbeschreibung:

Foto 1 - Außenansicht des Restaurants. Direkt neben dem Eingang befindet sich ein Behindertenparkplatz. Der Zugang vom Parkplatz zum Restaurant ist ebenerdig. Der gesamte Bereich ist mit Kopfsteinpflaster gepflastert, wobei die Pflastersteine auf dem Parkplatz größer sind als die auf dem Weg zum Eingang.

Foto 2 - Zwei Behindertenparkplätze mit Schildern an einem Pfosten und auf der Straße auf einem mit Kopfsteinpflaster gepflasterten Platz. Zwischen der Fahrbahn und dem Gehsteig befindet sich eine kleine Bordsteinkante.

2. EINGANGSBEREICH

EIN-/ZUGANG	Wählen Sie eine Antwort aus:	Ist die Information auf der Website des Betriebes veröffentlicht?	Wurde ein Foto veröffentlicht?
Türbreite mind. 80 cm	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
automatische Eingangstür	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Art des Eingangs	Ohne Stiege / Rampe / Lift	JA / NEIN	JA / NEIN
Höhe Türschwelle max. 2 cm	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Kontrastierende Elemente auf Glastüren	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Erreichbarkeit über taktilen Leitsystem gegeben (von der Straßenebene bzw. Grundstücksgrenze)	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN

Beispiel für Informationen auf der Website: Der Haupteingang zum Restaurant/Café/Heuriger befindet sich auf Fußgängerniveau. Der Eingang hat eine manuelle Tür mit einer Breite von 90 cm. Die Schwellen im Eingang und im gesamten Innenraum sind max. 2 cm hoch.

Beispiel für eine veröffentlichte Fotodokumentation:

Foto 1 - Gesamtansicht des Gebäudes



Foto 2 - barrierefreier Eingang



Beispiele für ALT-Texte zur Bildbeschreibung:

Foto 1 - Weitläufiger Blick auf die Außenfassade des Restaurants mit Ziegelfassade. Ein ebener, gepflasterter Weg mit Kopfsteinpflaster führt zum Eingang.

Foto 2 - Die Eingangstür des Restaurants ist dunkelrot gestrichen. Die Tür hat eine Milchglasscheibe. Über der Tür befindet sich ein Schild mit dem Namen des Restaurants, und links und rechts von der Tür sind einige Spezialitäten des Restaurants in großen Buchstaben geschrieben.

3. AUSSTATTUNG

RESTAURANT / SPEISEBEREICHE	Wählen Sie eine Antwort aus:	Ist die Information auf der Website des Betriebes veröffentlicht?	Wurde ein Foto veröffentlicht?
Barrierefreier Zugang zu Sitzplätzen im Innenraum	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Sitzplätze im Innenraum über taktiles Leitsystem erreichbar	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Barrierefreier Zugang zu Sitzplätzen im Außenbereich (Gastgarten)	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Sitzplätze im Außenbereich (Gastgarten) über taktiles Leitsystem erreichbar	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Kontrastelemente auf erster und letzter Stufe	JA / NEIN / KEINE STUFEN	JA / NEIN / KEINE STUFEN	JA / NEIN / KEINE STUFEN

TOILETTE	Wählen Sie eine Antwort aus:	Ist die Information auf der Website des Betriebes veröffentlicht?	Wurde ein Foto veröffentlicht?
Türbreite mind. 80 cm	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Kabinendimension mind 1,6 x 1,6 m	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Rund um das WC bietet genügend Freiraum eine Zugangsmöglichkeit von der Seite oder von vorne	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Griffe an beiden Seiten des WCs	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Erreichbar über taktiles Leitsystem	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Taktiler Grundriss des WCs verfügbar	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN

Beispiel für Informationen auf der Website: Der Zugang zu den Sitzplätzen im Inneren des Restaurants ist barrierefrei. Die runden Tische können bei Bedarf leicht verschoben werden - Foto 1. Der barrierefreie Zugang zum Gastgarten erfolgt von außen durch den Eingang zum Innenhof, wo sich Pflastersteine befinden und wo es eine kleine Stufe mit einer Höhe von 1 cm gibt - Foto 2. Die Behindertentoilette befindet sich separat im Inneren des Restaurants, rechts vom Eingang - Foto 4.

Beispiel für eine veröffentlichte Fotodokumentation:

Foto 1 - Restaurant innen



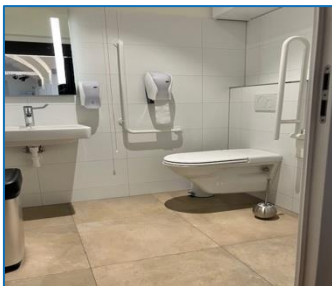
Foto 2 - Gastgarten - Eintritt



Foto 3 - Gastgarten - Ausstattung



Foto 4 - barrierefreies WC



Beispiele für ALT-Texte zur Bildbeschreibung:

Foto 1 - Gemütliches Café-Interieur mit warmen orangefarbenen Wänden, großen Fenstern und runden Holztischen mit Sesseln. Grüne Pflanzen schmücken den Raum und schaffen eine einladende, ruhige Atmosphäre.

Foto 2 - Ein mit Steinen gepflasterter Innenhof mit einem Biergartenpavillon mit Holzdach auf der linken Seite und einem üppigen Baum auf der rechten Seite. Die Umgebung ist ruhig unter einem teilweise bewölkten Himmel.

Foto 3 - Biergarten mit rustikalen Holztischen und Bänken, umgeben von üppigem Grün und hängenden Pflanzen, die eine gemütliche, einladende Atmosphäre schaffen.

Foto 4 - Barrierefreie Toilette mit weißen Wänden und beige Fliesen. Zur Ausstattung gehören ein Waschbecken, Handläufe, eine wandmontierte Toilette, ausreichend Platz zur Bewegung und Papierhandtuchspender.

4. SONSTIGES

SONSTIGES	Wählen Sie eine Antwort aus:	Ist die Information auf der Website des Betriebes veröffentlicht?	Wurde ein Foto veröffentlicht?
Full menu available in large font with high contrast	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Full menu available for download from website (e. g. for use with screen readers)	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Personal assistance for buffet available	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN
Assistenzhunde willkommen	JA / NEIN	JA / NEIN	JA / NEIN

Bitte beachten Sie:

Der Leitfaden für Barrierefreiheit garantiert nicht die Einhaltung aller Parameter der Barrierefreiheit gemäß der aktuellen österreichischen Gesetzgebung. Er bietet lediglich grundlegende Informationen, die von Personen mit eingeschränkter Mobilität genutzt werden können, um die Zugänglichkeit einer touristischen Einrichtung zu beurteilen. Die genauen technischen Anforderungen zur Gewährleistung der barrierefreien Nutzung von Gebäuden finden Sie in der Verordnung ÖNORM B 1600 oder B 1603.